

Pressemitteilung

Nr. 48/2022 – 2. November 2022

Sperrfrist: 10 Uhr

Erneuter Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Herbstbeginn

- **Rückgang der Arbeitslosigkeit um 297 auf jetzt 11.301**
- **Arbeitslosenquote sinkt leicht von 4,4 auf 4,3 Prozent**
- **Mit 4.800 offenen Stellen weiterhin hohe Nachfrage nach Arbeitskräften**

Die Arbeitslosigkeit in der Region ist zu Beginn der Herbstferien weiter gesunken. Mitte Oktober waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau (dieser umfasst die kreisfreien Städte Landau und Neustadt sowie die Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße) 11.301 Arbeitslose gemeldet, was einem Rückgang gegenüber September um 297 oder 2,6 Prozent entspricht. Die Arbeitslosenquote sinkt um 0,1 Prozentpunkte auf aktuell 4,3 Prozent.

„Bis zu den Sommerferien haben wir in der Region einen kontinuierlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit verbuchen können und wir näherten uns dem Niveau vor der Corona-Pandemie. Der deutliche Anstieg ab der Jahresmitte war vorwiegend im Bereich der Jobcenter zu verbuchen, die seit Juni für die Geflüchteten aus der Ukraine zuständig sind und damit eine immense Aufgabe zu bewältigen haben“, sagt Christine Groß-Herick, Vorsitzende der Agentur für Arbeit Landau. „Aktuell ist der große Schub der Schutzsuchenden erfasst und die Situation beginnt sich zu stabilisieren.“

Die Agentur für Arbeit ist die Adresse für diejenigen, die Anspruch auf Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung haben. Ihre Zahl sank aktuell im Vergleich zum Vorjahr – Oktober 2021 - um 209 oder 4,0 Prozent auf 4.992 Betroffene. Sie lag damit

fast auf Vorkrisenniveau und erstmals seit November 2019 wieder unter der 5.000-Marke.

Die Jobcenter betreuen Menschen mit ihren Familien, die auf die steuerfinanzierte Grundsicherung (ab 2023 das Bürgergeld) angewiesen sind. In diesem Bereich ist die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr um 677 oder 12 Prozent gestiegen. Die deutliche Erhöhung ist vor allem dem Krieg gegen die Ukraine geschuldet.

Mitte Oktober waren rund 1.920 erwerbsfähige ukrainische Geflüchtete bei den drei Jobcentern gemeldet. Von ihnen waren 908 als Arbeitslose registriert, etwa 70 weniger als im September. „Die Fluchtzuwanderung hat die Arbeitslosigkeit kurzfristig erhöht, für die Zukunft gibt es aber zusätzliches Beschäftigungspotenzial“, ist sich die Groß-Herick sicher. „Nachdem die finanziellen Hilfen für die aus der Ukraine Geflüchteten sichergestellt sind, rückt zunehmend die Arbeitsvermittlung in den Vordergrund. Die Grundvoraussetzung hierfür ist zunächst der Spracherwerb. Einige Betroffene konnten in verschiedenen Regionen bereits mit den Sprachkursen beginnen. Während der Dauer der Teilnahme zählen sie nicht zum Personenkreis der Arbeitslosen“ erläutert die Agenturchefin weiter.

Von der positiven Tendenz im Oktober profitiert vor allem die jüngere Generation. Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen ist in den letzten vier Wochen um weitere 0,2 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 3,5 Prozent.

Der Stellenbestand bleibt weiterhin hoch und spiegelt den branchenübergreifenden Bedarf an qualifiziertem Personal. Insgesamt sind aktuell rund 4.800 Stellen in der Region zu besetzen. Die Zahl der neuen Jobofferten ist allerdings leicht rückläufig. Mit 802 Stellen meldeten die Unternehmen dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcentern während der vergangenen vier Wochen 77 weniger als im September und 44 weniger als im Oktober 2021.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im Oktober 1.356 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 63 bzw. 4,4 Prozent weniger als im September und 6 oder 0,4 Prozent weniger als im Oktober des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist gegenüber dem Vormonat von 5,3 Prozent auf 5,1 Prozent gesunken. Im Oktober letzten Jahres lag sie ebenfalls bei 5,1 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Oktober 488 arbeitslose Menschen. Gegenüber Oktober 2021 waren dies 10 bzw. 2,0 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 868 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 4 bzw. 0,5 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 121 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 25 Stellen weniger als im September und 61 Stellen weniger als im Oktober des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im Oktober 1.711 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 46 bzw. 2,6 Prozent weniger als im September und 101 oder 6,3 Prozent mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 6,1 Prozent auf 5,9 Prozent gesunken. Im Oktober letzten Jahres lag sie bei 5,5 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Oktober 617 arbeitslose Menschen. Gegenüber Oktober 2021 waren dies 16 bzw. 2,5 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.094 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 117 bzw. 12,0 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 83 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 4 Stellen mehr als im September und 9 weniger als im Oktober des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Oktober 2.919 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 19 bzw. 0,6 Prozent weniger als im September und 123 bzw. 4,4 Prozent mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert bei 4,1 Prozent. Im Oktober letzten Jahres lag sie bei 3,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Oktober 1.362 arbeitslose Menschen. Gegenüber Oktober 2021 waren dies 103 bzw. 7,0 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.557 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 226 bzw. 17,0 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 110 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 59 weniger als im September und 80 weniger als im Oktober des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im Oktober 2.767 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 95 bzw. 3,3 Prozent weniger als im September und 86 bzw. 3,2 Prozent mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,9 Prozent auf 3,7 Prozent gesunken. Im Oktober letzten Jahres lag sie bei 3,6 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Oktober 1.386 arbeitslose Menschen. Gegenüber Oktober 2021 waren dies 58 bzw. 4,0 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.381 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 144 bzw. 11,6 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 219 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 77 weniger als im September und 10 mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Oktober 2.548 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 74 bzw. 2,8 Prozent weniger als im September und 164 bzw. 6,9 Prozent mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,3 Prozent auf 4,1 Prozent gesunken. Im Oktober letzten Jahres lag sie bei 3,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Oktober 1.139 arbeitslose Menschen. Gegenüber Oktober 2021 waren dies 22 bzw. 1,9 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.409 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 186 bzw. 15,2 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 269 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 80 mehr als im September und 96 mehr als im Oktober des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 Oktober 2022

Rechtskreis	Region		Bestand					Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %			
Insgesamt	AA Landau	1	11.301	- 297	- 2,6	468	4,3	4,3	4,4	4,1
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.356	- 63	- 4,4	- 6	- 0,4	5,1	5,3	5,1
	Neustadt an der Weinstraße,St.	3	1.711	- 46	- 2,6	101	6,3	5,9	6,1	5,5
	Bad Dürkheim	4	2.919	- 19	- 0,6	123	4,4	4,1	4,1	3,9
	Germersheim	5	2.767	- 95	- 3,3	86	3,2	3,7	3,9	3,6
	Südliche Weinstraße	6	2.548	- 74	- 2,8	164	6,9	4,1	4,3	3,9
davon SGB III	AA Landau	7	4.992	- 97	- 1,9	- 209	- 4,0			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	488	- 12	- 2,4	- 10	- 2,0			
	Neustadt an der Weinstraße,St.	9	617	- 24	- 3,7	- 16	- 2,5			
	Bad Dürkheim	10	1.362	- 46	- 3,3	- 103	- 7,0			
	Germersheim	11	1.386	- 9	- 0,6	- 58	- 4,0			
	Südliche Weinstraße	12	1.139	- 6	- 0,5	- 22	- 1,9			
davon SGB II	AA Landau	13	6.309	- 200	- 3,1	677	12,0			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	868	- 51	- 5,5	4	0,5			
	Neustadt an der Weinstraße,St.	15	1.094	- 22	- 2,0	117	12,0			
	Bad Dürkheim	16	1.557	27	1,8	226	17,0			
	Germersheim	17	1.381	- 86	- 5,9	144	11,6			
	Südliche Weinstraße	18	1.409	- 68	- 4,6	186	15,2			

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2021		Sep 2021		Aug 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	19.545	19.632	20.219	-87	-0,4	197	1,0	0,1	-1,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	11.301	11.598	11.912	-297	-2,6	468	4,3	3,2	0,8	
53,2% Männer	6.007	6.084	6.239	-77	-1,3	103	1,7	-0,4	-2,6	
46,8% Frauen	5.294	5.514	5.673	-220	-4,0	365	7,4	7,6	4,9	
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	925	985	1.155	-60	-6,1	-18	-1,9	-8,9	-7,2	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	198	221	284	-23	-10,4	5	2,6	-4,7	-2,7	
39,2% 50 Jahre und älter	4.431	4.486	4.478	-55	-1,2	83	1,9	1,7	0,5	
29,7% dar. 55 Jahre und älter	3.357	3.394	3.402	-37	-1,1	118	3,6	4,3	3,9	
32,7% Langzeitarbeitslose	3.692	3.745	3.733	-53	-1,4	-405	-9,9	-11,3	-13,5	
6,4% Schw erbehinderte Menschen	726	717	730	9	1,3	-19	-2,6	-2,4	-3,4	
31,3% Ausländer	3.542	3.691	3.711	-149	-4,0	775	28,0	27,1	26,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.496	2.587	2.872	-91	-3,5	370	17,4	14,6	10,2	
dar. aus Erw erbstätigkeit	999	995	970	4	0,4	90	9,9	10,3	-5,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	656	595	904	61	10,3	131	25,0	-7,0	7,7	
seit Jahresbeginn	23.721	21.225	18.638	x	x	695	3,0	1,6	-0,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.795	2.904	2.327	-109	-3,8	274	10,9	2,3	-10,2	
dar. in Erw erbstätigkeit	778	911	639	-133	-14,6	-45	-5,5	-9,3	-27,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	835	895	622	-60	-6,7	182	27,9	12,0	3,7	
seit Jahresbeginn	23.236	20.441	17.537	x	x	-1.376	-5,6	-7,5	-8,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,1	4,2	4,5	
dar. Männer	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,2	4,4	4,6	
Frauen	4,3	4,4	4,6	x	x	x	4,0	4,1	4,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,7	4,4	x	x	x	3,6	4,1	4,7	
15 bis unter 20 Jahre	2,7	3,0	3,9	x	x	x	2,7	3,2	4,0	
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,5	
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,1	5,2	5,2	
Ausländer	11,1	11,6	11,7	x	x	x	9,0	9,4	9,6	
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,7	4,8	4,9	x	x	x	4,5	4,7	4,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	12.601	12.915	13.234	-314	-2,4	308	2,5	1,6	-0,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.507	14.639	14.812	-132	-0,9	790	5,8	4,0	0,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.579	14.718	14.891	-139	-0,9	796	5,8	4,1	0,8	
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	5,6	x	x	x	5,2	5,3	5,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.373	4.463	4.595	-90	-2,0	-5	-0,1	0,7	-2,8	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	15.058	15.187	15.355	-128	-0,8	859	6,1	5,7	4,9	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	6.470	6.561	6.630	-90	-1,4	652	11,2	12,9	13,0	
Bedarfsgemeinschaften	11.122	11.253	11.422	-131	-1,2	521	4,9	4,9	4,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	802	879	809	-77	-8,8	-44	-5,2	-13,1	-13,3	
Zugang seit Jahresbeginn	8.332	7.530	6.651	x	x	-	-	0,6	2,7	
Bestand	4.806	4.772	4.635	34	0,7	-78	-1,6	-0,0	1,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

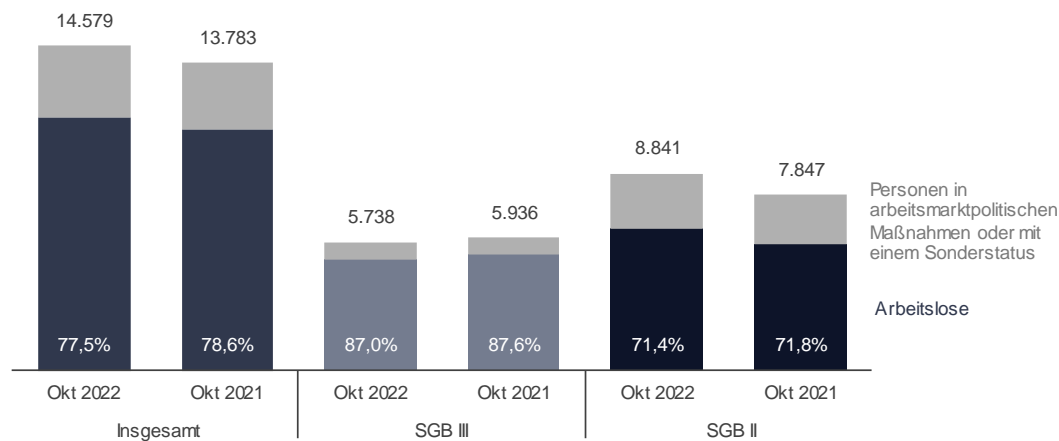
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau
 Oktober 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2022	Sep 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2021		Sep 2021	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.301	11.598	-297	-2,6	468	4,3	3,2	0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.300	1.317	-17	-1,3	-160	-11,0	-10,9	-14,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	677	677	-	-	-23	-3,3	-5,8	-11,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	623	640	-17	-2,7	-137	-18,0	-15,7	-16,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.601	12.915	-314	-2,4	308	2,5	1,6	-0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.906	1.724	182	10,6	482	33,8	26,4	16,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	547	511	36	7,0	-25	-4,4	-6,4	-13,5
Arbeitsgelegenheiten	28	27	1	3,7	-9	-24,3	-25,0	-24,3
Fremdförderung	921	834	87	10,4	522	130,8	119,5	81,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	107	106	1	0,9	-13	-10,8	-10,9	-11,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	302	246	56	22,8	6	2,0	-13,1	-0,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.507	14.639	-132	-0,9	790	5,8	4,0	0,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	72	78	-6	-7,7	6	9,1	16,4	20,0
Gründungszuschuss	66	71	-5	-7,0	7	11,9	18,3	18,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	7	-1	-14,3	-1	-14,3	-	33,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.579	14.718	-139	-0,9	796	5,8	4,1	0,8
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	x	x	x	5,2	5,3	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,5	78,8	x	x	x	78,6	79,4	80,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Okt 2021		Sep 2021		Aug 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.437	2.478	2.548	-41	-1,7	25	1,0	-1,4	-3,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.356	1.419	1.437	-63	-4,4	-6	-0,4	-2,7	-6,6		
54,9% Männer	745	770	796	-25	-3,2	-37	-4,7	-8,8	-9,1		
45,1% Frauen	611	649	641	-38	-5,9	31	5,3	5,5	-3,2		
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	92	107	122	-15	-14,0	-40	-30,3	-23,6	-26,5		
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	26	27	-6	-23,1	-7	-25,9	-10,3	-38,6		
32,7% 50 Jahre und älter	444	454	456	-10	-2,2	-5	-1,1	-1,7	-2,4		
24,5% dar. 55 Jahre und älter	332	337	332	-5	-1,5	20	6,4	9,1	2,2		
38,5% Langzeitarbeitslose	522	546	547	-24	-4,4	-81	-13,4	-12,4	-13,9		
5,0% Schw erbehinderte Menschen	68	79	79	-11	-13,9	-	-	12,9	11,3		
34,0% Ausländer	461	474	471	-13	-2,7	57	14,1	7,0	6,3		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	271	290	281	-19	-6,6	30	12,4	9,0	-17,8		
dar. aus Erw erbstätigkeit	116	129	108	-13	-10,1	10	9,4	21,7	-23,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	79	91	-2	-2,5	7	10,0	-14,1	-26,0		
seit Jahresbeginn	2.593	2.322	2.032	x	x	-64	-2,4	-3,9	-5,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	337	321	246	16	5,0	2	0,6	-6,1	-13,1		
dar. in Erw erbstätigkeit	99	114	76	-15	-13,2	-27	-21,4	-13,0	-23,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	94	85	-1	-1,1	-1	-1,1	-13,0	-4,5		
seit Jahresbeginn	2.658	2.321	2.000	x	x	-128	-4,6	-5,3	-5,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	5,1	5,3	5,4	x	x	x	5,1	5,5	5,8		
dar. Männer	5,5	5,7	5,9	x	x	x	5,7	6,2	6,4		
Frauen	4,7	5,0	4,9	x	x	x	4,5	4,7	5,1		
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,1	3,5	x	x	x	3,8	4,0	4,8		
15 bis unter 20 Jahre	3,1	4,1	4,2	x	x	x	4,0	4,3	6,6		
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,3	x	x	x	5,2	5,3	5,4		
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	6,0	x	x	x	5,7	5,6	5,9		
Ausländer	14,3	14,7	14,6	x	x	x	12,7	14,0	14,0		
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,5	5,7	5,8	x	x	x	5,5	5,9	6,3		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.523	1.583	1.620	-60	-3,8	-23	-1,5	-3,6	-6,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.755	1.786	1.800	-31	-1,7	41	2,4	-1,2	-4,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.769	1.800	1.814	-31	-1,7	44	2,6	-1,0	-4,1		
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,7	6,7	x	x	x	6,4	6,7	7,0		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	432	438	434	-6	-1,4	-5	-1,1	2,8	-5,7		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.117	2.147	2.167	-30	-1,4	43	2,1	2,6	1,4		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	881	874	881	7	0,8	26	3,0	1,8	3,1		
Bedarfsgemeinschaften	1.589	1.618	1.637	-28	-1,7	38	2,5	3,1	2,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	121	146	111	-25	-17,1	-61	-33,5	-45,9	-43,9		
Zugang seit Jahresbeginn	1.185	1.064	918	x	x	-437	-26,9	-26,1	-21,5		
Bestand	806	799	791	7	0,9	-212	-20,8	-19,9	-8,1		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.903	2.938	3.021	-35	-1,2	13	0,4	0,2	-1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.711	1.757	1.845	-46	-2,6	101	6,3	6,9	6,8	
52,8% Männer	904	927	968	-23	-2,5	32	3,7	4,0	1,9	
47,2% Frauen	807	830	877	-23	-2,8	69	9,3	10,4	12,7	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	165	170	202	-5	-2,9	7	4,4	-12,8	-10,2	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	37	52	-9	-24,3	-7	-20,0	-26,0	-20,0	
33,5% 50 Jahre und älter	573	595	596	-22	-3,7	40	7,5	9,2	12,7	
23,3% dar. 55 Jahre und älter	399	424	427	-25	-5,9	17	4,5	9,6	16,7	
34,7% Langzeitarbeitslose	593	605	596	-12	-2,0	-87	-12,8	-11,9	-14,0	
5,2% Schw erbehinderte Menschen	89	88	100	1	1,1	10	12,7	15,8	25,0	
35,4% Ausländer	606	613	636	-7	-1,1	168	38,4	39,6	33,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	329	317	487	12	3,8	73	28,5	19,2	47,1	
dar. aus Erw erbstätigkeit	132	119	135	13	10,9	19	16,8	16,7	4,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	87	164	-	-	18	26,1	13,0	50,5	
seit Jahresbeginn	3.238	2.909	2.592	x	x	380	13,3	11,8	11,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	378	408	340	-30	-7,4	88	30,3	15,9	10,0	
dar. in Erw erbstätigkeit	101	113	83	-12	-10,6	4	4,1	-8,1	-23,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	145	101	-36	-24,8	22	25,3	42,2	48,5	
seit Jahresbeginn	3.176	2.798	2.390	x	x	170	5,7	3,0	1,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	5,9	6,1	6,4	x	x	x	5,5	5,6	5,9	
dar. Männer	5,9	6,0	6,3	x	x	x	5,6	5,7	6,1	
Frauen	5,9	6,1	6,4	x	x	x	5,4	5,5	5,7	
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,9	7,0	x	x	x	5,6	7,0	8,0	
15 bis unter 20 Jahre	3,6	4,8	6,8	x	x	x	4,6	6,5	8,5	
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,4	5,5	x	x	x	4,9	5,0	4,8	
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,9	6,0	x	x	x	5,4	5,5	5,2	
Ausländer	14,4	14,5	15,1	x	x	x	10,6	10,7	11,5	
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,4	6,6	6,9	x	x	x	6,0	6,2	6,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.933	1.975	2.061	-42	-2,1	97	5,3	5,2	3,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.184	2.214	2.274	-30	-1,4	139	6,8	6,0	3,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.193	2.223	2.283	-30	-1,3	142	6,9	6,2	3,4	
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,5	7,7	x	x	x	6,9	7,1	7,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	512	533	574	-21	-3,9	-12	-2,3	2,7	4,0	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.577	2.604	2.668	-27	-1,0	121	4,9	4,6	5,1	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.104	1.105	1.129	0	0,0	72	7,0	8,1	8,2	
Bedarfsgemeinschaften	1.870	1.887	1.951	-17	-0,9	78	4,3	3,9	5,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	83	79	107	4	5,1	-9	-9,8	12,9	33,8	
Zugang seit Jahresbeginn	910	827	748	x	x	134	17,3	20,9	21,8	
Bestand	538	547	534	-9	-1,6	95	21,4	26,3	31,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Okt 2021		Sep 2021		Aug 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.770	4.823	4.886	-53	-1,1	-52	-1,1	-1,3	-4,4		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.919	2.938	2.906	-19	-0,6	123	4,4	0,4	-6,0		
52,2% Männer	1.524	1.535	1.514	-11	-0,7	-15	-1,0	-3,9	-9,3		
47,8% Frauen	1.395	1.403	1.392	-8	-0,6	138	11,0	5,6	-2,0		
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	209	237	237	-28	-11,8	-11	-5,0	-10,9	-19,7		
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	60	69	-9	-15,0	3	6,3	3,4	4,5		
42,2% 50 Jahre und älter	1.232	1.224	1.215	8	0,7	-10	-0,8	-2,5	-5,9		
32,4% dar. 55 Jahre und älter	945	943	944	2	0,2	7	0,7	0,2	-1,2		
33,1% Langzeitarbeitslose	966	976	975	-10	-1,0	-116	-10,7	-10,9	-14,3		
7,0% Schw erbehinderte Menschen	204	198	196	6	3,0	-14	-6,4	-9,2	-15,2		
28,7% Ausländer	838	808	730	30	3,7	240	40,1	28,7	14,2		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	637	743	760	-106	-14,3	125	24,4	44,0	22,8		
dar. aus Erw erbstätigkeit	249	270	271	-21	-7,8	37	17,5	24,4	12,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	145	212	29	20,0	33	23,4	-2,7	8,7		
seit Jahresbeginn	5.754	5.117	4.374	x	x	287	5,2	3,3	-1,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	657	706	570	-49	-6,9	15	2,3	3,4	-6,4		
dar. in Erw erbstätigkeit	197	216	165	-19	-8,8	-21	-9,6	-13,3	-23,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	223	132	-42	-18,8	32	21,5	21,9	0,8		
seit Jahresbeginn	5.631	4.974	4.268	x	x	-248	-4,2	-5,0	-6,3		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,9	4,0	4,3		
dar. Männer	4,0	4,1	4,0	x	x	x	4,0	4,2	4,4		
Frauen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,7	3,9	4,1		
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,6	3,6	x	x	x	3,3	4,0	4,4		
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,1	3,6	x	x	x	2,5	3,0	3,4		
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,3	4,4	4,5		
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,2	5,2	5,3		
Ausländer	11,0	10,6	9,5	x	x	x	8,3	8,7	8,9		
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,2	4,4	4,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.226	3.266	3.229	-40	-1,2	76	2,4	-1,2	-7,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.574	3.614	3.515	-40	-1,1	138	4,0	1,1	-6,4		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.594	3.635	3.534	-41	-1,1	143	4,1	1,2	-6,3		
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	4,9	x	x	x	4,7	4,9	5,2		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.192	1.259	1.292	-67	-5,3	-46	-3,7	-2,3	-7,1		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.394	3.448	3.467	-54	-1,6	122	3,7	3,3	2,2		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.476	1.506	1.525	-30	-2,0	225	18,0	20,8	20,5		
Bedarfsgemeinschaften	2.525	2.574	2.605	-49	-1,9	73	3,0	2,7	2,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	110	169	184	-59	-34,9	-80	-42,1	-27,5	-1,1		
Zugang seit Jahresbeginn	1.808	1.698	1.529	x	x	-12	-0,7	4,2	9,4		
Bestand	1.062	1.087	1.077	-25	-2,3	-27	-2,5	5,4	8,6		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Sep 2021	Aug 2021
						in %			
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.156	5.018	5.161	138	2,8	118	2,3	-0,1	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.767	2.862	2.972	-95	-3,3	86	3,2	2,9	2,2
54,3% Männer	1.503	1.507	1.551	-4	-0,3	70	4,9	1,4	0,5
45,7% Frauen	1.264	1.355	1.421	-91	-6,7	16	1,3	4,7	4,3
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	270	269	330	1	0,4	33	13,9	-1,1	1,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	52	69	7	13,5	13	28,3	2,0	16,9
40,5% 50 Jahre und älter	1.122	1.125	1.133	-3	-0,3	44	4,1	1,7	2,5
30,6% dar. 55 Jahre und älter	847	845	858	2	0,2	31	3,8	1,6	4,3
25,8% Langzeitarbeitslose	715	735	725	-20	-2,7	-50	-6,5	-9,8	-13,1
6,3% Schw erbehinderte Menschen	175	176	182	-1	-0,6	-12	-6,4	-5,4	-1,6
31,4% Ausländer	870	965	1.005	-95	-9,8	110	14,5	20,6	27,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	750	730	788	20	2,7	93	14,2	-2,4	-0,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	278	272	255	6	2,2	12	4,5	-8,4	-12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	173	251	21	12,1	63	48,1	2,4	5,9
seit Jahresbeginn	7.119	6.369	5.639	x	x	-106	-1,5	-3,0	-3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	850	845	693	5	0,6	98	13,0	-3,4	-17,9
dar. in Erw erbstätigkeit	222	237	168	-15	-6,3	-18	-7,5	-16,0	-36,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	291	262	163	29	11,1	107	58,2	17,0	-3,6
seit Jahresbeginn	7.050	6.200	5.355	x	x	-804	-10,2	-12,7	-14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,7	3,9	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,9
dar. Männer	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,6	3,8
Frauen	3,8	4,0	4,2	x	x	x	3,7	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	4,3	x	x	x	3,1	3,6	4,3
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,5	3,3	x	x	x	2,2	2,5	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,9	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,8	4,9	4,8
Ausländer	8,0	8,9	9,3	x	x	x	7,1	7,5	7,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,1	4,2	4,4	x	x	x	3,9	4,1	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.168	3.257	3.360	-89	-2,7	21	0,7	0,3	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.866	3.847	3.941	19	0,5	279	7,8	5,2	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.877	3.859	3.954	18	0,5	275	7,6	5,1	3,9
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,2	5,3	x	x	x	4,8	4,9	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.248	1.238	1.276	10	0,8	43	3,6	-0,2	-1,2
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.743	3.745	3.798	-2	-0,1	238	6,8	5,6	5,2
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.638	1.664	1.680	-26	-1,6	128	8,5	8,3	9,6
Bedarfsgemeinschaften	2.798	2.811	2.841	-13	-0,5	159	6,0	5,2	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	219	296	264	-77	-26,0	10	4,8	32,1	1,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.523	2.304	2.008	x	x	252	11,1	11,7	9,2
Bestand	1.248	1.239	1.168	9	0,7	53	4,4	5,4	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße
 Oktober 2022

Merkmale	Okt 2022	Sep 2022	Aug 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2021		Sep 2021	Aug 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.279	4.375	4.603	-96	-2,2	93	2,2	2,7	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.548	2.622	2.752	-74	-2,8	164	6,9	8,0	7,8
52,2% Männer	1.331	1.345	1.410	-14	-1,0	53	4,1	4,1	3,1
47,8% Frauen	1.217	1.277	1.342	-60	-4,7	111	10,0	12,4	13,3
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	189	202	264	-13	-6,4	-7	-3,6	-2,9	12,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	46	67	-6	-13,0	3	8,1	4,5	15,5
41,6% 50 Jahre und älter	1.060	1.088	1.078	-28	-2,6	14	1,3	4,4	1,3
32,7% dar. 55 Jahre und älter	834	845	841	-11	-1,3	43	5,4	7,5	4,6
35,2% Langzeitarbeitslose	896	883	890	13	1,5	-71	-7,3	-11,7	-12,3
7,5% Schw erbehinderte Menschen	190	176	173	14	8,0	-3	-1,6	-4,9	-8,5
30,1% Ausländer	767	831	869	-64	-7,7	200	35,3	39,9	45,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	509	507	556	2	0,4	49	10,7	9,7	6,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	224	205	201	19	9,3	12	5,7	13,9	-9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	111	186	13	11,7	10	8,8	-27,5	6,3
seit Jahresbeginn	5.017	4.508	4.001	x	x	198	4,1	3,4	2,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	573	624	478	-51	-8,2	71	14,1	6,1	-12,5
dar. in Erw erbstätigkeit	159	231	147	-72	-31,2	17	12,0	5,5	-24,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	171	141	-10	-5,8	22	15,8	-6,0	-1,4
seit Jahresbeginn	4.721	4.148	3.524	x	x	-366	-7,2	-9,5	-11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,1	4,3	4,5	x	x	x	3,9	3,9	4,1
dar. Männer	4,2	4,2	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,2
Frauen	4,1	4,3	4,6	x	x	x	3,8	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,4	4,5	x	x	x	3,3	3,5	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,5	3,6	x	x	x	2,0	2,4	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,4	4,3	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,2	5,2	5,3
Ausländer	12,9	14,0	14,7	x	x	x	10,1	10,6	10,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,5	4,6	4,9	x	x	x	4,2	4,3	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	2.752	2.835	2.964	-83	-2,9	138	5,3	7,3	6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.128	3.179	3.283	-51	-1,6	193	6,6	7,7	6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.145	3.201	3.305	-56	-1,7	191	6,5	7,8	6,7
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,2	5,3	x	x	x	4,8	4,8	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	989	995	1.019	-6	-0,6	15	1,5	3,6	-1,5
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.227	3.242	3.256	-15	-0,5	335	11,6	11,8	10,2
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.372	1.413	1.415	-41	-2,9	202	17,2	22,9	20,7
Bedarfsgemeinschaften	2.341	2.364	2.388	-23	-1,0	174	8,0	9,2	8,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	269	189	143	80	42,3	96	55,5	-12,1	-31,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.906	1.637	1.448	x	x	63	3,4	-2,0	-0,5
Bestand	1.152	1.100	1.065	52	4,7	13	1,1	-3,2	-6,6

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.